

ERASMUS+ Sonderzuschuss

Hochschulpersonal mit Behinderung oder chronischer Krankheit

Den Antrag stellt die entsendende Hochschule gemeinsam mit der/dem Studierenden. Bitte füllen Sie dieses Formular aus und senden Sie es sofort nach Nominierung des/der Studierenden im Original an die Nationalagentur.

Vertreter/in der Heimatinstitution:

INSTITUTION:	
ERASMUS-CODE:	
VORNAME:	
ZUNAME:	
FUNKTION:	
Ich bestätige, dass die Angaben auf diesem Formular meines Wissens wahr und genau sind. Im Namen der Hochschule befürworte ich diesen Antrag und ersuche um Erhöhung des Projektbudgets.	
Begründung/Stellungnahme:	
DATUM:	
UNTERSCHRIFT, STEMPEL: (für die Heimatinstitution)	

Der / Die Lehrende bzw. allgemeine Hochschulbedienstete

Ich stelle den Antrag für einen Erasmus+ Lehraufenthalt eine Erasmus+ Fortbildung.

VORNAME:	
ZUNAME:	
EMAIL-ADRESSE:	
NAME DER GASTINSTITUTION:	
ERASMUS-CODE DER GASTINSTITUTION (bei Hochschulen):	
STUDIENFACH/ TÄTIGKEITSBEREICH:	
DATEN DES AUFENTHALTS (von-bis):	
Ich bestätige, dass die Angaben auf diesem Formular meines Wissens wahr und genau sind.	
DATUM:	
UNTERSCHRIFT: (Hochschulbedienstete/r)	

Persönliche Angaben

1. Bitte beschreiben Sie Ihre Situation:

Art der Behinderung/chronischen Krankheit. Vergleich Ihrer Arbeitssituation im Gastland und zu Hause: Was benötigen Sie im Gastland in Zusammenhang mit Ihrer Behinderung/chronischen Krankheit? (z.B. Begleitung bei An- und Abreise? Spezielle Ausstattung der Unterkunft? Persönliche Assistenz, spezifisches Material?)

2. Bitte geben Sie den zusätzlich benötigten Gesamtbetrag (Ihre Mehrkosten) an.

in EURO:

3. Welche andere Finanzierungen oder Unterstützungen in Form von Sachleistungen erhalten Sie (zum Beispiel Pflegegeld etc.)?

Erhalten Sie diese Unterstützungen auch während des Auslandsaufenthaltes? ja/nein

4. Bitte geben Sie an, welche Nachweise Sie diesem Antrag beifügen:

- Invaliditätsausweis (beglaubigte Kopie)
- ärztliches Attest (Original und nicht älter als 3 Monate)
- Bestätigung der Gastinstitution
- Kostenvoranschläge bzw. Angebote über Dienstleistungen, Flugtickets, Mietkosten etc.
- anderer Nachweis:

Detaillierte Aufstellung der erforderlichen Mehrkosten

Bitte beschreiben Sie, wie Sie die anfallenden Mehrkosten im Gastland berechnen - im Vergleich zu Ihrer Arbeits- und Lebenssituation im Heimatland.

Machen Sie eine **Kostenaufstellung** und legen Sie einen **Kostenvoranschlag bzw. Angebote** vor, aus denen hervorgeht, welche Kosten voraussichtlich für eine bestimmte Dienstleistung, Sachleistung entstehen. Auf dieser Grundlage wird der Sonderzuschuss berechnet. Geschätzte Kosten ohne Preisrecherche und entsprechenden Belegen können leider nicht berücksichtigt werden.

Kostenaufstellung Mehraufwand (bitte ergänzen, nicht Zutreffendes streichen)	Betrag in Euro
1. Reisekosten für die Begleitperson (Unterstützung bei An-/Abreise & Umzug)	
2. Unterkunftskosten für die Begleitperson (Betreuung während Aufenthalt)	
3. Betreuungskosten/persönliche Assistenz (wie viele Stunden pro Tag, Kosten pro Stunde)	
4. Unterkunftskosten (höhere Miete bei speziellen Anforderungen: barrierefreier Zugang etc.)	
5. Ausstattung Unterkunft (wenn spezielle Ausstattung nötig)	
6. Reisekosten: Medizinische Behandlungen, Kontrolluntersuchungen im Gastland oder im Heimatland	
7. Aufbereitung von Lernmaterial	
8.	
9.	
10.	
GESAMTSUMME:	

Hinweis: Ihr Antrag und sämtliche Daten werden vertraulich behandelt.

Erasmus+ Call 2016_Antrag_sz_personal_v2016-09-07_frei